



Zelebrant: Theo Paul

Nächste Gottesdienste:

Gottesdienst am 30.09.2023 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche
 Gottesdienst am 07.10.2023 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienstablauf:

Eröffnung	19
Kyrie	51
Gloria	70
Lesung	Jes 55, 6-9
Antwortgesang	554
Halleluja	242
Evangelium	Mt 20, 1-16
Predigt	
Fürbitten	
Gabenbereitung	579
Sanctus	273
Vater unser	318
Friedensgruß	754
Kommunion	575
Danksagung	509
Schlussgebet	
Schlusslied	367
Segen	

Ich steh vor dir in Leere

Ehre sei Gott in der Höhe

Liebe

Starre nicht
 Du bist heilig, du bringst Heil

Wo Menschen sich vergessen
 Semer Atik
 Betäubt und bitter

Bewahre uns, Gott

19

1. Ich steh vor dir in Lee-re, arm und bang,
 fremd ist dein Na-me, spur-los dei-ne We - ge.
 Du bist mein Gott, Men - schen-ge-den-ken lang -
 Tod ist mein Los, hast du nicht an-dern Se - gen?
 Bist du der Gott, der mei-ne Zu-kunft hält?
 Ich glau-be, Herr, was stehst du mir da-ge - gen.

51

Ky - ri - e e - le - i - son!
 Ostkirchlich, mündlich überliefert

2. Mein Alltag wird von Zweifeln übermannt,
 mein Unvermögen hält mich eingefangen.
 Steht denn mein Name noch in deiner Hand,
 hält dein Erbarmen leise mich umfängen?
 Darf ich lebendig sein in deinem Land,
 darf ich dich einmal sehn mit neuen Augen?
3. Sprich du das Wort, das mich im Trost umgibt,
 das mich befreit und nimmt in deinen Frieden.
 Öffne die Welt, die ohne Ende ist,
 verschwende menschenfreundlich deine Liebe.
 Sei heute du mein Brot, so wahr du lebst -
 Du bist doch selbst die Seele meines Betens.

70

Eh-re sei Gott in der Hö - he.
Frie - de den Men-schen auf Er - den,
den Men-schen sei-ner Gna - de.
A - - - men. A - - - men.

T: Lukas 2,14, M: Ludwig Ernst Gebhardi um 1830

554

Liebe

Josua 1

T: Huub Oosterhuis
Ü: Annette Rothenberg-Joerges
M: Tom Löwenthal

Liebe. Liebe, Liebe, Leib voller Sonne, Sanftheit des Starken. Liebe, Herz voll Erbarmen.

Wort, lang mü-tig und treu, fei - ner als
Fein - gold, süß wie der sü - ßes - te Ho - nig.

Zehnfach in unsrer Mitte, Wasser aus dem Fels, Vögel aus dem Himmel. Land uns versprochen, Weinstock, Weizenernte, Brot der Armen.

Wort in un-se-rem Fleisch, Fels von Er -
bar-men, stark wie der Tod bist du.
Lie - be. Lie - be.

242

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

M u. S: Herkunft unbekannt (Irland)

579

Starre nicht

T: Jesaja 43, 18f
M: Bernard Huijbers

1. F dm gm C
Star-re nicht auf das, was fröh-er war.

2.
Steh' nicht stil - le im Ver - gang' - nen.

3.
Ich, sagt er, ma-che neu - en An-fang. Es

4.
hat schon be-gon - nen, merkst du es nicht?

273

Teil 1 Dm Gm⁷
Du bist hei - lig, du bringst Heil, —
mit - ten un - ter uns im Geist, —

C Fmaj⁷
bist die Fül - le, wir ein Teil — der Ge -
der Le - ben - dig-keit ver - heißt, — kommst zu

B^b Gm⁷
schich - te, die du webst, — Gott, wir
uns in Brot und Wein, — schenkst uns

1. A⁴ A⁷ A⁷ Dm
dan - ken dir, du lebst — dei - ne Lie-be ein. —

Teil 2 Dm Gm⁷
Du bist hei - lig, — du bist
Hal - le - lu - ja, — Hal - le -

C Fmaj⁷ B^b Gm
hei - lig, — du bist hei - lig, — Al - le
lu - ja, — Hal - te - lu - ja, — Hal - le -

1. A A A Dm
Welt schau-e auf dich, — lu - ja — für dich.

318

Va-ter un - ser im Him-mel. Ge-heiligt werde dein Name. Dein Reich kom - me. Dein Wille geschehe.

Wie im Himmel so auf Er-den. Unser tägliches Brot gib uns heu - te. Und ver-gib uns uns-re Schuld.

Wie auch wir vergeben unsern Schul - di-gern. Und führe uns nicht in Ver-su - chung, sondern erlöse

uns von dem Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in E-wig-keit. A - men.

M: russ. orth.

754

1 Wo Men-schen sich ver - ges - sen, die
 2 Wo Men-schen sich ver - schen-ken, die
 3 Wo Men-schen sich ver - bün - den, den

We - ge ver - las - sen und neu be - gin-nen,
 Lie - be be - den-ken
 Hass ü - ber-win-den

ganz neu, Kv da be-rüh-ren sich Him-mel
 und Er - de, dass Frie-den wer - de un - ter uns,
 da be-rüh-ren sich Him-mel und Er - de,
 dass Frie-den wer - de un - ter uns.

T: Thomas Laubach (1989), M: Christoph Lehmann (1989)

509 Betäubt und bitter durch Verlust

Matthäus 5, 4-5

T: Huub Oosterhuis
 Ü: Birgitta Kasper-Heuermann
 M: Tom Löwenthal

Be - täubt und bit - ter durch Ver - lust,
 Ur-sprung und Ziel ver - lo - ren. Dies Le - ben,
 das kein Le - ben ist, noch tot, noch un - ge -
 bo - ren. Mach auf Du, der im Lich - te wohnt,
 dass nicht zum Tod ver - dammt sind wir, die nach
 Dir be - nannt sind.

- Dein Name, einst uns zugesagt,
 klingt fort in unsern Ohren,
 damit wir Recht tun allezeit
 und neu aus Dir geboren:
 'Ein Nächster dem Geringsten sein' -
 das Wort hat Sinn gegeben
 dem angstbelad'nen Leben.
- Nicht Schicksal wird beschieden sein,
 die deinen Weg begehen,
 nur du wirst ihnen Atem sein
 und lässt dein Land sie sehen.
 Die Wüsten dann von Tau getränkt,
 Gerechtigkeit erfahren,
 die schon verworfen waren.

575

Semer Atik

M. Kashtan, A. Neeman

Od na-schu-wa el ni-gun a - tik we-ha-se-mer
 jif we-je - e - raw od ga-wi - a me-schu-mar na -
 schik na-schik a - li - se e - na - jim we - le - waw
 to - wu to - wu o - ha - le - nu ki ha - ma - chol hif - zi - a
 to - wu to - wu o - ha - le - nu od na - schu - wa
 el ni - gun a - tik

Ein altes Lied:

Wir kehren noch zurück zu einer alten Melodie.

Freudig und schön soll das Lied erklingen.

Mit einem Kelch gereiften Weines werden wir noch anstoßen,
 Freude in Augen und Herz.

Gesegnet, gesegnet sind unsere Zelte*, der Tanz bricht los.

Gesegnet, gesegnet sind unsere Zelte,
 wir kehren noch zurück zu einer alten Melodie.

(*vgl. 4. Mos 24,5)

367

1. Be - wah - re uns, Gott, be - hü - te uns,
 Gott, sei mit uns auf unsern We - gen.
 Sei Quel - le und Brot in Wü - sten - not,
 sei um uns mit dei - nem Se - gen.

- Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
 sei mit uns in allem Leiden.
 Voll Wärme und Licht im Angesicht,
 sei nahe in schweren Zeiten,
 voll Wärme und Licht im Angesicht,
 sei nahe in schweren Zeiten.
- Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
 sei mit uns vor allem Bösen.
 Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft,
 sei in uns, uns zu erlösen,
 sei Hilfe sei Kraft, die Frieden schafft,
 sei in uns, uns zu erlösen.
- Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
 sei mit uns durch deinen Segen.
 Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,
 sei um uns auf allen Wegen,
 dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,
 sei um uns auf allen Wegen.

T: Eugen Eckert (1985) 1987

M: Anders Ruuth (um 1968) 1984, "La Paz del Señor"

S: Thilo Zwartsholten